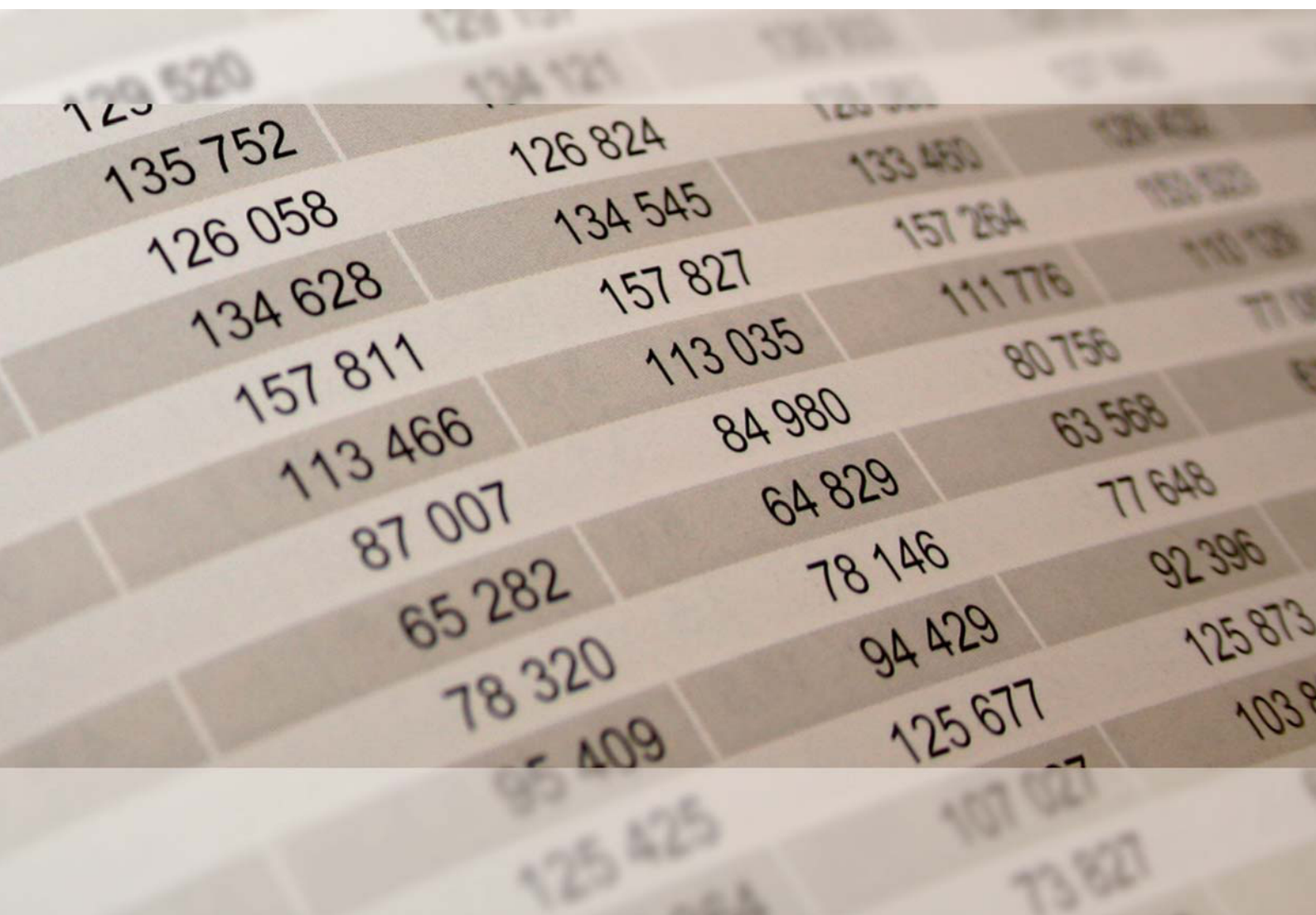




2020

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2019 nach Rebsorten	6
T 2	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2019 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen	8
T 3	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2019 nach Anbaugebieten und Bereichen	24
T 4	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2019 nach Rebsorten und Anbaugebieten (in ha)	25
T 5	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2019 nach Rebsorten und Anbaugebieten (in %)	27

Grafiken

G 1	Bestockte Rebfläche 1999–2019 nach ausgewählten Rebsorten	24
-----	---	----

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

ha 1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m²

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Zur Beobachtung der Entwicklung des Weinbaupotenzials finden regelmäßige Erhebungen der Rebflächen statt. Ziel ist es, die Entwicklung der Anbauflächen und Veränderungen der Rebsortenstruktur zu ermitteln. Die Ergebnisse bilden national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen. Außerdem bilden die Flächenangaben die Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte.

Die Rebflächenerhebung stellt eine wichtige Informationsquelle für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene dar. Die Ergebnisse werden ferner für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I. S. 66)

Verordnung (EG) Nr. 491/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO).

Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates und zur Richtlinie 2001/109 EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 347 vom 30.12.2011, S. 7).

Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007.

Delegierte Verordnung (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Genehmigungssystems für Rebpflanzungen, der Weinbaukartei, der Begleitdokumente und der Zertifizierung, der Ein- und Ausgangsregister, der obligatorischen Meldungen, Mitteilungen und Veröffentlichung der mitgeteilten Informationen und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die diesbezüglichen Kontrollen und Sanktionen sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 555/2008, (EG) Nr. 606/2009 und (EG) Nr. 607/2009 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 436/2009 und der Delegierten Verordnung (EU) 2015/560 der Kommission.

Erhebungsumfang

Die Erhebungen zu den Rebflächen bestehen aus

- einer Grunderhebung über die Rebfläche und deren alters- und sortenmäßige Zusammensetzung in mehrjährlichem Turnus sowie
- jährlichen Zwischenerhebungen über die eingetretenen Änderungen bei den Rebflächen und -sorten aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung.

Grunderhebungen erfolgten für die Weinwirtschaftsjahre 1978/79, 1989/90, 1998/99, 2008/2009 und 2014/2015. Die Erhebungen richteten sich an alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar. Betriebe mit weniger als 10 Ar waren auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellten. Seit 1992

werden die Daten aus der EU-Weinbaukartei aufbereitet, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird.

Erhebungseinheiten für die Zwischenerhebungen sind alle Besitzeinheiten/ Bewirtschafter/ -innen von Rebflächen. Diese müssen seit 1992 jährlich eine Änderungsmeldung für die Aktualisierung der Weinbaukartei abgeben. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt. Vor 1992 erfolgte eine Auswertung der primär für den Verwaltungsvollzug benötigten Rebrodungs- und Rebpflanzungsscheine.

Regionale Ebene

Da alle bestockten Rebflächen für Keltertrauben erfasst werden, stehen Ergebnisse bis zur Gemarkungsebene zur Verfügung.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Verwaltungseinheit (z. B. Gemeinde) dargestellt, in der sie belegen sind. Davon zu unterscheiden ist das Betriebsprinzip. Beim Betriebsprinzip werden die Daten in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die in der Weinbaukartei erfassten und bestockten Rebflächen für Keltertrauben (siehe auch Erhebungsumfang).

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche nach Rebsorten, Anbaugebieten und normaler Verwendung der Erzeugung.

Der Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli eines jeden Jahres (= Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli). Vor der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Dieser Termin galt bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis 2001.

Hochrechnung

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können nicht auftreten, da die Erhebungen als Vollerhebungen durchgeführt werden.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodische Änderungen zu beachten. Beginnend mit dem Jahr 1992 wurde die Erhebung auf eine sekundärstatistische Aufbereitung auf Basis der in der Weinbaukartei vorliegenden Daten umgestellt. 1994 wurde zusätzlich vom Betriebs- zum Belegenheitsprinzip gewechselt. Seit diesem Zeitpunkt werden die Rebflächen in der regionalen Einheit (z. B. Anbaugebiet) nachgewiesen, in dem sie belegen sind.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Rebflächenerhebungen mit den Angaben aus dem Weinbaukataster von 1964 ist hinsichtlich der Rebsorten, die 1979 einem neuen Gliederungsschema (nach der Beerenfarbe) unterworfen wurden, geringfügig eingeschränkt.

Im Rahmen der Grunderhebung 2014/2015 wurden die Rebflächen zusätzlich nach der Altersstruktur aufbereitet. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Kalenderjahres. Bis zur Grunderhebung 2008/2009 wurde demgegenüber das jeweilige Weinwirtschaftsjahr herangezogen. Die Vergleichbarkeit ist hierdurch nur geringfügig eingeschränkt.

Besondere fachliche Hinweise

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben unberücksichtigt. Das Gleiche gilt für Rebschulen und Pflanzgärten.

Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Weinbaukartei kann nicht vorgenommen werden, da die Daten bzw. Ergebnisse von der für die Weinbaukarteien zuständigen Stelle übermittelt werden. Da falsche Angaben der Meldepflichtigen zu Sanktionen führen können, ist die Qualität der Daten als gut einzustufen.

Seit dem Jahr 2016 ist es rechtlich zulässig, auch Keltertraubenflächen außerhalb der gesetzlich definierten Weinanbaugebiete anzulegen. Mit der Verordnung über die Gemeinsame Marktordnung Nr. 1308/2013 ist in der Europäischen Union ein Genehmigungssystem für Rebplantungen eingeführt worden, das seit dem 1. Januar 2016 gilt. Seither dürfen auch Rebplantungen außerhalb der Anbau- und Landweingebiete vorgenommen werden. Deren Weine dürfen allerdings nur unter der Bezeichnung „Deutscher Wein“ vermarktet werden.

Ergebnisse für Rebflächen aus der Agrarstrukturerhebung und der Bodennutzungshaupterhebung weichen von den Ergebnissen der Erhebung der Rebflächen ab. Unterschiede gibt es beispielsweise bei den unteren Erfassungsgrenzen und der regionalen Zuordnung der Flächen (Betriebsprinzip bzw. Belegenheitsprinzip).

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Bereich (Weinbau)

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt werden und die in nahe beieinanderliegende Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Bestockte Rebfläche

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

Rebfläche für Keltertrauben

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

Weinwirtschaftsjahr

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Insgesamt	Veränderung zu 2018
					ha	
Weißweinrebsorten	55 213	44 364	46 029	46 379	71,9	0,8
Riesling, Weißer	15 390	16 291	17 633	17 777	27,6	0,8
Müller-Thurgau	13 072	8 481	7 539	7 311	11,3	-3,0
Ruländer	1 036	2 543	4 065	4 329	6,7	6,5
Burgunder, Weißer	1 243	2 322	3 358	3 504	5,4	4,4
Silvaner, Grüner	4 956	3 560	2 953	2 856	4,4	-3,3
Kerner	5 573	2 848	1 860	1 768	2,7	-5,0
Chardonnay	408	993	1 675	1 758	2,7	4,9
Sauvignon blanc	5	373	1 032	1 176	1,8	14,0
Scheurebe	2 909	1 456	1 149	1 143	1,8	-0,5
Gewürztraminer	481	532	731	769	1,2	5,2
Bacchus	2 449	1 138	790	766	1,2	-3,0
Elbling	986	543	476	466	0,7	-2,1
Ortega	1 020	593	420	396	0,6	-5,7
Huxelrebe	1 285	611	422	394	0,6	-6,8
Morio-Muskat	1 143	483	356	341	0,5	-4,2
Faberrebe	1 564	544	265	245	0,4	-7,4
Muskateller	36	89	217	238	0,4	10,0
Auxerrois	23	104	147	149	0,2	1,4
Cabernet blanc	-	23	121	137	0,2	13,2
Solaris	-	17	80	92	0,1	15,1
Siegerrebe	167	101	75	70	0,1	-5,8
Johanniter	0	38	58	59	0,1	0,9
Würzer	106	64	53	50	0,1	-5,5
Phoenix	24	46	44	43	0,1	-3,0
Rieslaner	26	45	43	41	0,1	-3,0
Goldmuskateller	-	3	34	41	0,1	21,9
Reichensteiner	250	96	42	38	0,1	-9,3
Ehrenfelser	215	69	31	29	0,0	-7,0
Riesling, Roter	-	-	21	29	0,0	36,5
Muscaris	-	0	24	29	0,0	18,3
Veltliner, Grüner	2	6	22	27	0,0	22,8
Sauvignac	-	-	22	27	0,0	18,9
Kanzler	51	32	24	24	0,0	-0,0
Optima	232	56	24	22	0,0	-6,4
Souvignier gris	-	-	14	20	0,0	42,2
Viognier	-	4	15	16	0,0	6,2
Schönburger	38	19	14	14	0,0	-0,4
Regner	150	42	13	12	0,0	-13,0
Findling	30	15	11	11	0,0	-4,6
Muskat Ottonel	2	7	9	10	0,0	15,7
Albalonga	13	11	10	10	0,0	0,8
Juwel	35	20	11	10	0,0	-9,4
Saphira	2	8	9	9	0,0	-2,3
Kernling	13	10	9	9	0,0	-5,2
Rosa Chardonnay	-	-	5	6	0,0	7,8
Silvaner, Blauer	-	1	4	5	0,0	13,6
Ehrenbreitsteiner	13	9	6	5	0,0	-20,8
Malvasier, Früher Roter	6	4	4	4	0,0	1,8
Sonstige	261	111	89	95	0,1	6,2

noch:
T 1

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2019 nach Rebsorten

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Insgesamt	Veränderung zu 2018
					ha	
Rotweinrebsorten	11 618	19 631	18 241	18 082	28,1	-0,9
Dornfelder	3 383	7 348	7 011	6 940	10,8	-1,0
Spätburgunder, Blauer	2 485	3 909	4 249	4 256	6,6	0,2
Portugieser, Blauer	4 505	3 860	2 558	2 439	3,8	-4,6
Regent	217	1 581	1 342	1 316	2,0	-1,9
Merlot	26	396	551	583	0,9	5,9
Saint Laurent	171	633	583	577	0,9	-1,1
Cabernet Sauvignon	41	259	338	357	0,6	5,8
Müllerrebe	201	260	230	229	0,4	-0,5
Frühburgunder, Blauer	54	207	194	191	0,3	-1,4
Dunkelfelder	207	277	192	182	0,3	-5,3
Acolon	14	181	170	170	0,3	0,2
Cabernet Dorsa	11	139	158	160	0,2	1,2
Cabernet Mitos	14	147	142	141	0,2	-0,6
Heroldrebe	173	125	81	78	0,1	-4,6
Limberger, Blauer	18	51	63	64	0,1	2,0
Syrah	1	17	51	55	0,1	8,4
Cabernet Franc	2	8	48	55	0,1	12,6
Domina	38	51	41	40	0,1	-0,3
Cabernet Cubin	3	38	39	39	0,1	0,2
Dakapo	3	30	29	28	0,0	-3,1
Cabernet Dorio	5	23	19	19	0,0	-1,3
Rubinet	0	13	15	15	0,0	0,1
Pinotin	-	3	14	15	0,0	3,5
Tempranillo	-	4	8	11	0,0	24,0
Cabernet Cortis	-	1	9	10	0,0	6,6
Trollinger, Blauer	9	11	10	10	0,0	-
Rondo	4	9	7	7	0,0	-2,8
Cabertin	-	-	6	7	0,0	24,4
Satin Noir	-	-	6	6	0,0	16,0
Neronet	0	6	5	5	0,0	0,4
Malbec	-	0	4	5	0,0	15,0
Zweigeltrebe	1	4	5	5	0,0	-11,8
Lagrein	-	2	4	4	0,0	-3,5
Rotberger	11	5	4	4	0,0	-3,0
Allegrillo Negro	-	0	3	3	0,0	-0,0
Muskattrollinger	0	1	3	3	0,0	-
Rosenmuskateller	-	2	3	3	0,0	-
Palas	3	3	2	2	0,0	-5,8
Petit Verdot	-	0	2	2	0,0	19,6
Monarch	-	0	2	2	0,0	0,6
Zinfandel	-	1	2	2	0,0	-6,1
Prior	-	0	2	2	0,0	0,8
Reberger	-	1	1	1	0,0	-
Sangiovese	0	1	1	1	0,0	-
Deckrot	6	3	1	1	0,0	-
Nebbiolo	0	1	1	1	0,0	6,5
Pinotage	-	0	1	1	0,0	32,5
Sonstige	14	17	29	33	0,1	13,5
Insgesamt	66 831	63 995	64 270	64 461	100	0,3

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
ha					%	

Anbaugebiet Ahr

Weißweinrebsorten	89	79	96	100	17,8	4,7
Riesling, Weißer	44	44	46	46	8,1	0,3
Burgunder, Weißer	1	10	18	20	3,5	9,9
Müller-Thurgau	32	15	14	14	2,5	-1,3
Ruländer	2	3	8	10	1,7	17,9
Chardonnay	0	0	2	3	0,5	52,5
Solaris	-	1	3	3	0,5	2,5
Sonstige	11	6	5	5	1,0	4,3
Rotweinrebsorten	431	478	467	462	82,2	-1,0
Spätburgunder, Blauer	296	343	368	367	65,2	-0,5
Frühburgunder, Blauer	22	36	35	34	6,1	-1,5
Regent	3	19	18	17	3,0	-3,0
Portugieser, Blauer	73	41	17	16	2,9	-4,5
Domina	7	10	9	9	1,6	-
Dornfelder	22	17	10	9	1,6	-4,4
Sonstige	8	12	10	10	1,7	-5,8
Zusammen	520	557	563	562	100	-0,0

Anbaugebiet Mittelrhein

Weißweinrebsorten	503	372	383	380	84,8	-0,8
Riesling, Weißer	411	299	301	297	66,4	-1,2
Burgunder, Weißer	4	13	20	20	4,5	1,8
Müller-Thurgau	36	24	19	19	4,2	-0,1
Ruländer	3	9	16	17	3,8	2,7
Kerner	26	12	6	6	1,4	-2,4
Scheurebe	5	4	4	4	0,9	-6,4
Chardonnay	0	1	3	3	0,6	-
Sauvignon blanc	-	0	2	2	0,5	1,0
Sonstige	17	9	11	11	2,5	0,1
Rotweinrebsorten	49	66	67	68	15,2	1,1
Spätburgunder, Blauer	32	39	46	46	10,4	1,9
Dornfelder	8	14	11	11	2,3	-1,0
Portugieser, Blauer	7	6	4	4	0,9	-4,0
Regent	1	3	3	3	0,6	-2,6
Sonstige	2	4	4	5	1,0	5,7
Zusammen	552	438	450	448	100	-0,5

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Anbaubereich Mosel

	1999	2009	2018	2019	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
ha						
%						
Weißweinrebsorten	11 016	8 083	7 855	7 812	90,6	-0,6
Riesling, Weißer	6 243	5 379	5 440	5 429	63,0	-0,2
Müller-Thurgau	2 352	1 246	921	880	10,2	-4,5
Elbling	986	543	475	465	5,4	-2,1
Burgunder, Weißer	80	243	333	339	3,9	2,1
Kerner	845	354	208	195	2,3	-6,1
Ruländer	18	71	158	169	2,0	7,1
Chardonnay	13	34	74	77	0,9	4,6
Bacchus	185	79	60	57	0,7	-4,1
Sauvignon blanc	0	8	35	38	0,4	8,4
Auxerrois	3	14	30	30	0,4	0,6
Gewürztraminer	0	6	18	20	0,2	9,5
Reichensteiner	58	25	14	14	0,2	-5,2
Riesling, Roter	-	-	7	11	0,1	55,6
Johanniter	0	5	10	10	0,1	-0,6
Findling	24	14	11	10	0,1	-4,9
Ortega	65	18	10	9	0,1	-10,9
Cabernet blanc	-	1	6	6	0,1	7,7
Solaris	-	2	5	6	0,1	11,4
Sauvignac	-	-	4	5	0,1	17,3
Muskateller	-	1	4	5	0,1	26,2
Optima	85	14	5	5	0,1	-2,6
Souvignier gris	-	-	3	4	0,0	36,9
Muscaris	-	-	3	3	0,0	22,3
Phoenix	2	3	3	3	0,0	-5,7
Scheurebe	6	3	2	2	0,0	6,9
Sonstige	52	20	18	19	0,2	6,4
Rotweinrebsorten	421	808	817	806	9,4	-1,4
Spätburgunder, Blauer	219	353	397	396	4,6	-0,3
Dornfelder	158	325	291	281	3,3	-3,4
Regent	21	59	53	52	0,6	-1,6
Müllerrebe	7	10	10	11	0,1	1,9
Saint Laurent	1	12	11	10	0,1	-2,8
Merlot	0	8	10	10	0,1	-0,4
Frühburgunder, Blauer	1	8	7	7	0,1	-1,2
Dunkelfelder	5	9	7	6	0,1	-4,6
Acolon	1	4	5	4	0,1	-3,7
Cabernet Sauvignon	1	3	4	4	0,1	4,7
Domina	4	6	4	4	0,0	-1,2
Cabernet Dorsa	0	2	3	3	0,0	-4,5
Dakapo	0	2	3	3	0,0	0,8
Cabernet Mitos	0	2	2	2	0,0	-3,5
Sonstige	3	6	11	12	0,1	12,9
Zusammen	11 437	8 890	8 673	8 618	100	-0,6

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Anbaubereich Mosel –Bereich Bernkastel–

Weißweinrebsorten	7 209	5 329	5 188	5 164	90,8	-0,5
Riesling, Weißer	4 277	3 732	3 855	3 861	67,9	0,2
Müller-Thurgau	1 825	982	712	679	11,9	-4,7
Burgunder, Weißer	42	128	182	185	3,3	1,7
Kerner	672	287	162	152	2,7	-6,3
Ruländer	5	28	67	70	1,2	5,6
Chardonnay	7	19	43	46	0,8	5,4
Bacchus	146	61	47	45	0,8	-4,5
Sauvignon blanc	0	5	26	28	0,5	7,2
Gewürztraminer	-	4	11	12	0,2	7,3
Reichensteiner	44	19	11	10	0,2	-4,3
Findling	19	11	8	8	0,1	-1,5
Riesling, Roter	-	-	6	8	0,1	39,6
Johanniter	0	3	7	7	0,1	4,1
Ortega	53	14	8	7	0,1	-13,4
Auxerrois	1	3	6	6	0,1	3,2
Cabernet blanc	-	1	5	5	0,1	6,8
Optima	72	13	5	5	0,1	-2,7
Elbling	9	3	3	3	0,1	-7,3
Sauvignac	-	-	2	3	0,1	22,2
Muskateller	-	1	2	3	0,0	33,5
Muscaris	-	-	2	2	0,0	4,7
Souvignier gris	-	-	1	2	0,0	49,0
Solaris	-	1	2	2	0,0	5,2
Phoenix	1	2	2	2	0,0	-
Sonstige	37	14	13	13	0,2	3,5
Rotweinrebsorten	263	522	529	521	9,2	-1,4
Spätburgunder, Blauer	130	219	249	249	4,4	0,2
Dornfelder	106	221	199	191	3,4	-3,8
Regent	12	36	33	32	0,6	-1,6
Merlot	0	6	8	8	0,1	0,8
Müllerrebe	6	7	8	7	0,1	-1,0
Saint Laurent	0	6	6	6	0,1	-3,8
Dunkelfelder	3	7	5	5	0,1	-4,7
Domina	3	5	4	4	0,1	-1,3
Cabernet Sauvignon	1	2	3	3	0,0	4,6
Acolon	0	2	3	3	0,0	-
Frühburgunder, Blauer	1	3	2	2	0,0	-
Sonstige	2	6	10	11	0,2	5,5
Zusammen	7 472	5 851	5 716	5 685	100	-0,5

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Anbaugbiet Mosel –Bereich Obermosel–

Weißweinrebsorten	1 000	648	695	696	93,3	0,2
Elbling	895	509	451	441	59,1	-2,1
Ruländer	9	29	63	69	9,2	9,1
Müller-Thurgau	58	36	55	55	7,4	-0,4
Burgunder, Weißer	5	34	52	54	7,2	3,7
Auxerrois	2	7	19	19	2,6	-
Riesling, Weißer	2	9	15	16	2,2	3,8
Chardonnay	1	5	14	15	2,0	8,1
Kerner	20	13	10	10	1,3	-4,2
Sauvignon blanc	-	0	4	4	0,5	4,3
Solaris	-	0	2	2	0,3	28,4
Gewürztraminer	0	1	2	2	0,3	-
Sonstige	9	4	7	9	1,2	18,2
Rotweinrebsorten	12	36	50	50	6,7	0,5
Spätburgunder, Blauer	7	18	29	29	3,9	1,1
Dornfelder	4	12	12	12	1,7	-0,2
Sonstige	1	6	8	8	1,1	-0,6
Zusammen	1 012	684	745	746	100	0,2

Anbaugbiet Mosel –Bereich Burg Cochem–

Weißweinrebsorten	1 664	1 217	1 052	1 034	85,0	-1,7
Riesling, Weißer	1 045	857	753	738	60,6	-2,0
Müller-Thurgau	354	193	129	123	10,1	-4,7
Burgunder, Weißer	15	43	53	54	4,4	2,1
Kerner	107	45	29	27	2,2	-5,5
Ruländer	2	10	19	20	1,6	6,9
Elbling	81	27	18	18	1,4	-1,8
Chardonnay	4	8	12	12	1,0	0,7
Bacchus	19	12	9	8	0,7	-3,5
Sauvignon blanc	-	1	4	5	0,4	24,3
Gewürztraminer	-	1	4	5	0,4	21,0
Johanniter	-	2	4	3	0,3	-9,7
Reichensteiner	11	6	3	3	0,3	-8,3
Riesling, Roter	-	-	1	3	0,2	111,4
Auxerrois	0	2	3	3	0,2	-
Sonstige	25	11	12	13	1,1	5,3
Rotweinrebsorten	110	193	187	183	15,0	-1,9
Spätburgunder, Blauer	57	81	87	85	7,0	-2,2
Dornfelder	42	82	72	69	5,7	-3,0
Regent	5	16	15	15	1,2	-0,6
Sonstige	5	14	13	14	1,1	4,2
Zusammen	1 775	1 410	1 238	1 217	100	-1,7

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Anbaubereich Mosel –Bereich Ruwertal–

	1999	2009	2018	2019	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
Weißweinrebsorten	219	174	172	171	95,2	-0,6
Riesling, Weißer	195	163	158	157	87,7	-0,3
Burgunder, Weißer	2	4	8	8	4,4	-5,2
Sonstige	22	7	6	5	3,1	-1,2
Rotweinrebsorten	3	9	9	9	4,8	-
Spätburgunder, Blauer	3	5	6	6	3,1	-
Frühburgunder, Blauer	-	2	2	2	1,2	-
Sonstige	0	1	1	1	0,5	-
Zusammen	222	182	180	179	100	-0,6

Anbaubereich Mosel –Bereich Saar–

	1999	2009	2018	2019	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
Weißweinrebsorten	925	715	749	746	94,5	-0,3
Riesling, Weißer	724	617	658	657	83,2	-0,3
Burgunder, Weißer	15	35	37	38	4,9	3,4
Müller-Thurgau	105	34	24	22	2,8	-5,7
Ruländer	1	3	8	8	1,0	5,1
Kerner	41	9	6	5	0,7	-8,2
Chardonnay	1	3	4	4	0,5	-4,7
Bacchus	15	4	2	2	0,3	-
Auxerrois	-	1	2	2	0,3	-0,0
Sonstige	23	9	7	7	0,9	-3,2
Rotweinrebsorten	32	48	44	43	5,5	-1,1
Spätburgunder, Blauer	22	29	28	27	3,5	-0,5
Dornfelder	6	10	8	8	1,0	-1,3
Regent	3	4	3	3	0,4	-3,6
Saint Laurent	1	3	3	3	0,4	-
Sonstige	1	2	2	2	0,3	-6,1
Zusammen	957	763	792	789	100	-0,4

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Anbaugbiet Nahe

Weißweinrebsorten	4 017	3 125	3 219	3 229	76,2	0,3
Riesling, Weißer	1 175	1 137	1 221	1 227	29,0	0,5
Müller-Thurgau	918	558	522	507	12,0	-2,8
Ruländer	121	219	332	347	8,2	4,6
Burgunder, Weißer	129	230	301	313	7,4	4,0
Silvaner, Grüner	430	272	213	207	4,9	-3,0
Bacchus	250	153	132	130	3,1	-1,3
Kerner	373	189	125	121	2,9	-3,4
Scheurebe	253	129	104	103	2,4	-0,7
Chardonnay	23	40	60	61	1,4	2,6
Sauvignon blanc	0	11	38	44	1,0	17,6
Gewürztraminer	19	25	30	31	0,7	1,9
Würzer	23	18	17	16	0,4	-5,9
Phoenix	7	14	13	13	0,3	0,6
Muskateller	2	4	12	13	0,3	9,7
Faberrebe	98	28	13	13	0,3	-2,0
Huxelrebe	42	19	12	11	0,3	-14,1
Morio-Muskat	22	10	10	9	0,2	-6,3
Ortega	25	15	10	9	0,2	-11,8
Auxerrois	3	5	7	8	0,2	5,0
Ehrenfelser	33	11	6	6	0,1	-5,3
Optima	27	9	4	4	0,1	-8,5
Cabernet blanc	-	1	4	4	0,1	-
Solaris	-	0	3	3	0,1	-0,0
Siegerrebe	9	7	4	3	0,1	-8,4
Johanniter	0	3	3	3	0,1	-
Kanzler	4	3	3	3	0,1	-
Riesling, Roter	-	-	2	3	0,1	25,4
Muscaris	-	-	2	2	0,1	18,4
Sonstige	31	15	16	16	0,4	-1,7
Rotweinrebsorten	586	1 038	1 019	1 009	23,8	-0,9
Dornfelder	219	448	419	413	9,7	-1,5
Spätburgunder, Blauer	174	248	284	285	6,7	0,3
Regent	21	101	94	94	2,2	-0,4
Portugieser, Blauer	117	109	85	79	1,9	-6,1
Merlot	1	16	21	21	0,5	2,9
Saint Laurent	3	18	20	20	0,5	-
Frühburgunder, Blauer	3	18	18	19	0,4	3,0
Dunkelfelder	20	22	18	17	0,4	-2,6
Cabernet Sauvignon	5	15	14	14	0,3	3,3
Domina	8	10	9	9	0,2	0,6
Cabernet Dorsa	1	5	7	7	0,2	-0,0
Müllerrebe	8	8	7	7	0,2	-
Acolon	1	6	6	6	0,1	-
Cabernet Mitos	0	3	3	3	0,1	-
Cabernet Cortis	-	0	2	3	0,1	11,1
Sonstige	5	10	12	12	0,3	-1,4
Zusammen	4 603	4 163	4 237	4 239	100,0	0,0

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Anbaugebiet Rheinhessen

	1999	2009	2018	2019	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
Weißweinrebsorten	22 106	18 280	19 064	19 249	71,7	1,0
Riesling, Weißer	2 581	3 887	4 738	4 855	18,1	2,5
Müller-Thurgau	5 602	4 340	4 187	4 084	15,2	-2,5
Silvaner, Grüner	3 182	2 462	2 162	2 098	7,8	-3,0
Ruländer	381	1 170	1 835	1 957	7,3	6,7
Burgunder, Weißer	410	913	1 381	1 455	5,4	5,4
Chardonnay	153	429	777	827	3,1	6,5
Kerner	2 130	1 186	754	714	2,7	-5,3
Scheurebe	1 762	911	703	698	2,6	-0,7
Sauvignon blanc	1	130	427	489	1,8	14,4
Bacchus	1 672	766	490	476	1,8	-2,9
Huxelrebe	762	409	290	273	1,0	-5,6
Ortega	619	347	234	219	0,8	-6,4
Gewürztraminer	116	148	201	214	0,8	6,7
Faberrebe	1 273	466	231	214	0,8	-7,5
Morio-Muskat	486	212	156	149	0,6	-4,5
Muskateller	5	23	62	73	0,3	16,6
Solaris	-	4	33	43	0,2	30,2
Siegerrebe	108	62	41	37	0,1	-8,1
Johanniter	-	23	33	34	0,1	2,6
Würzer	76	43	34	32	0,1	-5,1
Auxerrois	4	24	30	30	0,1	-1,1
Cabernet blanc	-	3	21	28	0,1	30,5
Reichensteiner	158	61	23	20	0,1	-12,4
Phoenix	11	20	20	19	0,1	-4,9
Goldmuskateller	-	1	10	14	0,1	38,7
Kanzler	32	19	14	14	0,1	-0,0
Muscaris	-	0	10	13	0,0	23,3
Optima	102	29	14	13	0,0	-6,5
Regner	140	41	13	12	0,0	-13,0
Ehrenfelser	77	26	12	11	0,0	-7,9
Schönburger	27	15	11	11	0,0	-0,5
Veltliner, Grüner	2	3	8	10	0,0	22,7
Souvignier gris	-	-	7	10	0,0	43,7
Juwel	23	14	8	7	0,0	-5,7
Riesling, Roter	-	-	6	7	0,0	16,7
Rieslaner	5	5	6	6	0,0	1,7
Viognier	-	1	4	5	0,0	19,9
Saphira	1	5	5	5	0,0	-3,9
Malvasier, Früher Roter	6	4	4	4	0,0	1,8
Ehrenbreitsteiner	9	8	6	4	0,0	-23,4
Silvaner, Blauer	-	1	4	4	0,0	17,2
Sauvignac	-	-	4	4	0,0	8,2
Albalonga	10	6	4	4	0,0	-0,0
Muskat Ottonel	0	3	3	3	0,0	0,0
Muscabona	0	0	3	3	0,0	-
Perle	58	12	3	3	0,0	-7,1
Rosa Chardonnay	-	-	2	3	0,0	10,5
Kernling	4	3	3	2	0,0	-10,1
Sonstige	121	45	37	39	0,1	5,5

noch:
T 2

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2019 nach Rebsorten, Anbaubereichen und Bereichen

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

noch: Anbaubereich Rheinhessen

	1999	2009	2018	2019	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
Rotweinrebsorten	4 274	8 200	7 694	7 611	28,3	-1,1
Dornfelder	1 341	3 407	3 374	3 346	12,5	-0,8
Spätburgunder, Blauer	774	1 344	1 470	1 471	5,5	0,0
Portugieser, Blauer	1 782	1 609	1 108	1 057	3,9	-4,5
Regent	79	767	639	626	2,3	-2,0
Saint Laurent	42	302	270	267	1,0	-1,3
Merlot	8	147	192	201	0,7	4,4
Cabernet Sauvignon	11	87	114	119	0,4	5,1
Frühburgunder, Blauer	20	83	81	79	0,3	-2,7
Müllerrebe	57	81	77	79	0,3	2,2
Cabernet Mitos	7	62	59	59	0,2	-0,8
Cabernet Dorsa	3	52	54	54	0,2	-0,6
Acolon	4	54	51	52	0,2	0,6
Dunkelfelder	54	64	40	37	0,1	-8,8
Limberger, Blauer	5	11	19	19	0,1	0,3
Heroldrebe	44	31	18	17	0,1	-6,4
Rubinet	0	12	15	15	0,1	0,1
Dakapo	2	15	15	15	0,1	-1,0
Domina	14	19	14	14	0,1	-2,3
Syrah	-	3	12	13	0,0	5,4
Cabernet Franc	0	1	8	8	0,0	8,8
Trollinger, Blauer	4	7	8	8	0,0	-
Cabernet Dorio	1	9	7	7	0,0	-1,6
Cabernet Cubin	0	5	5	5	0,0	-
Rondo	3	6	5	5	0,0	-3,8
Neronet	0	6	5	5	0,0	0,4
Allegrillo Negro	-	0	3	3	0,0	-0,0
Cabernet Cortis	-	0	3	3	0,0	12,6
Malbec	-	-	3	3	0,0	13,2
Sonstige	19	14	24	25	0,1	6,7
Zusammen	26 381	26 480	26 758	26 860	100	0,4

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Anbaubereich Rheinhessen –Bereich Bingen–

Weißweinrebsorten	7 276	5 848	6 078	6 139	70,5	1,0
Riesling, Weißer	670	1 077	1 352	1 398	16,1	3,4
Müller-Thurgau	1 660	1 327	1 294	1 259	14,5	-2,7
Silvaner, Grüner	1 324	1 016	916	891	10,2	-2,7
Ruländer	110	377	578	614	7,0	6,2
Burgunder, Weißer	97	270	391	415	4,8	6,2
Chardonnay	34	144	249	268	3,1	7,6
Scheurebe	663	332	260	257	2,9	-1,5
Kerner	752	390	255	243	2,8	-4,7
Bacchus	647	289	201	196	2,2	-2,6
Sauvignon blanc	-	35	124	139	1,6	12,1
Faberrebe	493	164	89	83	0,9	-7,4
Ortega	188	105	70	64	0,7	-7,4
Huxelrebe	166	86	63	60	0,7	-4,1
Gewürztraminer	21	35	49	55	0,6	10,8
Morio-Muskat	145	57	43	42	0,5	-2,3
Muskateller	1	5	16	20	0,2	28,4
Solaris	-	1	10	18	0,2	72,3
Johanniter	-	11	13	13	0,1	-0,0
Würzner	26	15	13	12	0,1	-5,0
Cabernet blanc	-	2	6	9	0,1	49,0
Auxerrois	0	7	9	8	0,1	-1,4
Siegerrebe	14	10	8	7	0,1	-9,6
Optima	39	11	5	5	0,1	-7,3
Reichensteiner	35	12	5	5	0,1	-7,6
Souvignier gris	-	-	3	4	0,1	48,9
Sonstige	191	72	57	56	0,6	-1,3
Rotweinrebsorten	1 522	2 805	2 599	2 568	29,5	-1,2
Dornfelder	432	1 087	1 082	1 072	12,3	-0,9
Spätburgunder, Blauer	289	470	500	499	5,7	-0,1
Portugieser, Blauer	692	612	431	414	4,8	-3,9
Regent	28	323	269	265	3,0	-1,3
Saint Laurent	9	85	72	71	0,8	-2,1
Merlot	2	36	48	50	0,6	5,1
Frühburgunder, Blauer	11	42	44	44	0,5	0,1
Cabernet Sauvignon	3	27	36	38	0,4	3,6
Müllerrebe	8	16	17	17	0,2	2,7
Acolon	1	17	15	15	0,2	-0,6
Dunkelfelder	21	27	16	15	0,2	-6,5
Cabernet Dorsa	1	11	12	12	0,1	-4,4
Cabernet Mitos	1	11	12	11	0,1	-1,0
Dakapo	1	8	8	8	0,1	-1,5
Rubinet	0	5	6	6	0,1	-
Domina	5	7	6	6	0,1	1,2
Syrah	-	1	4	4	0,0	-
Heroldrebe	10	6	4	3	0,0	-7,2
Sonstige	8	16	19	18	0,2	-3,8
Zusammen	8 798	8 653	8 676	8 707	100	0,4

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Anbaugebiet Rheinhessen –Bereich Nierstein–

Weißweinrebsorten	8 671	7 227	7 503	7 560	73,7	0,8
Riesling, Weißer	1 154	1 611	1 931	1 970	19,2	2,0
Müller-Thurgau	2 328	1 781	1 691	1 648	16,1	-2,5
Ruländer	144	457	746	801	7,8	7,3
Silvaner, Grüner	1 231	932	821	793	7,7	-3,4
Burgunder, Weißer	188	363	539	567	5,5	5,2
Chardonnay	64	154	286	303	3,0	5,8
Kerner	843	490	297	280	2,7	-5,7
Scheurebe	654	339	250	251	2,4	0,5
Sauvignon blanc	0	50	162	179	1,7	10,4
Bacchus	626	281	178	172	1,7	-3,1
Huxelrebe	252	150	105	98	1,0	-6,6
Gewürztraminer	49	63	86	93	0,9	7,5
Ortega	245	141	96	91	0,9	-5,3
Faberrebe	447	176	86	79	0,8	-8,2
Morio-Muskat	138	67	52	50	0,5	-4,8
Muskateller	2	6	18	20	0,2	14,4
Auxerrois	1	10	14	14	0,1	-5,2
Phoenix	5	11	11	11	0,1	1,6
Cabernet blanc	-	0	9	11	0,1	25,2
Johanniter	-	5	10	10	0,1	7,2
Siegerrebe	32	17	11	10	0,1	-6,3
Würzer	22	13	10	9	0,1	-9,7
Reichensteiner	49	22	11	9	0,1	-14,9
Solaris	-	1	5	7	0,1	41,5
Goldmuskateller	-	1	5	7	0,1	35,1
Sonstige	197	84	73	77	0,7	4,8
Rotweinrebsorten	1 451	2 886	2 732	2 704	26,3	-1,0
Dornfelder	495	1 258	1 241	1 229	12,0	-1,0
Spätburgunder, Blauer	270	479	528	529	5,2	0,3
Portugieser, Blauer	556	513	348	331	3,2	-5,0
Regent	27	237	200	195	1,9	-2,8
Saint Laurent	14	107	95	93	0,9	-1,7
Merlot	3	66	84	89	0,9	5,7
Cabernet Sauvignon	5	32	41	45	0,4	7,9
Müllerrebe	24	30	28	29	0,3	4,2
Cabernet Dorsa	1	25	26	25	0,2	-0,8
Cabernet Mitos	3	27	25	25	0,2	-0,0
Acolon	2	23	23	23	0,2	-
Frühburgunder, Blauer	4	23	20	18	0,2	-7,3
Dunkelfelder	17	20	13	12	0,1	-13,4
Limberger, Blauer	1	4	11	11	0,1	-0,6
Rubinet	-	5	6	6	0,1	-
Heroldrebe	11	8	5	5	0,0	-4,0
Syrah	-	1	4	5	0,0	12,3
Cabernet Dorio	0	5	4	4	0,0	-
Sonstige	17	23	27	28	0,3	3,8
Zusammen	10 122	10 113	10 235	10 263	100	0,3

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	
ha						
Anbaugbiet Rheinhessen –Bereich Wonnegau–						
Weißweinrebsorten	6 159	5 205	5 483	5 550	70,3	1,2
Riesling, Weißer	756	1 199	1 455	1 487	18,8	2,2
Müller-Thurgau	1 614	1 231	1 202	1 177	14,9	-2,1
Ruländer	127	336	511	543	6,9	6,3
Burgunder, Weißer	125	281	451	473	6,0	4,9
Silvaner, Grüner	626	513	426	415	5,3	-2,6
Chardonnay	56	131	241	256	3,2	6,1
Kerner	536	306	202	191	2,4	-5,5
Scheurebe	445	240	192	190	2,4	-1,3
Sauvignon blanc	0	44	141	170	2,2	21,1
Huxelrebe	344	173	122	116	1,5	-5,5
Bacchus	399	197	111	107	1,4	-3,0
Gewürztraminer	46	50	65	66	0,8	2,4
Ortega	186	101	68	64	0,8	-6,8
Morio-Muskat	202	88	62	58	0,7	-5,7
Faberrebe	332	126	56	52	0,7	-6,6
Muskateller	2	12	29	32	0,4	11,6
Siegerrebe	61	35	22	20	0,3	-8,4
Solaris	-	3	18	18	0,2	1,8
Würzner	29	15	11	11	0,1	-1,0
Johanniter	-	7	11	11	0,1	1,5
Cabernet blanc	-	0	7	8	0,1	21,8
Auxerrois	2	7	7	8	0,1	7,6
Kanzler	12	8	7	7	0,1	1,9
Reichensteiner	74	27	7	7	0,1	-12,0
Regner	47	17	7	6	0,1	-14,0
Sonstige	137	57	53	58	0,7	8,8
Rotweinrebsorten	1 301	2 509	2 363	2 340	29,7	-1,0
Dornfelder	414	1 062	1 051	1 045	13,2	-0,6
Spätburgunder, Blauer	215	396	442	442	5,6	-0,1
Portugieser, Blauer	533	485	329	313	4,0	-4,9
Regent	25	206	170	166	2,1	-2,1
Saint Laurent	19	110	103	103	1,3	-0,4
Merlot	3	44	60	61	0,8	2,2
Cabernet Sauvignon	3	28	36	37	0,5	3,5
Müllerrebe	26	36	32	32	0,4	0,2
Cabernet Mitos	3	24	23	23	0,3	-1,4
Cabernet Dorsa	1	16	16	17	0,2	2,4
Frühburgunder, Blauer	5	19	18	17	0,2	-4,6
Acolon	1	14	13	14	0,2	2,9
Dunkelfelder	15	17	11	10	0,1	-6,4
Heroldrebe	23	17	9	9	0,1	-7,3
Limberger, Blauer	3	7	8	8	0,1	1,6
Cabernet Franc	-	1	4	5	0,1	16,6
Syrah	-	1	4	4	0,1	3,9
Domina	3	5	4	4	0,0	-9,3
Sonstige	9	20	30	32	0,4	5,5
Zusammen	7 461	7 715	7 847	7 890	100	0,5

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Anbaugebiet Pfalz

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
Weißweinrebsorten	17 481	14 425	15 382	15 571	65,7	1,2
Riesling, Weißer	4 935	5 546	5 865	5 895	24,9	0,5
Ruländer	511	1 070	1 716	1 830	7,7	6,6
Müller-Thurgau	4 131	2 298	1 875	1 808	7,6	-3,6
Burgunder, Weißer	621	913	1 303	1 353	5,7	3,9
Chardonnay	217	489	760	786	3,3	3,4
Kerner	2 193	1 105	765	730	3,1	-4,6
Sauvignon blanc	4	224	528	600	2,5	13,7
Silvaner, Grüner	1 340	825	576	549	2,3	-4,6
Gewürztraminer	346	353	481	503	2,1	4,6
Scheurebe	883	408	335	334	1,4	-0,2
Morio-Muskat	634	260	189	182	0,8	-3,8
Ortega	310	212	165	158	0,7	-4,1
Muskateller	28	62	138	147	0,6	6,7
Huxelrebe	474	180	119	109	0,5	-8,9
Bacchus	339	139	107	102	0,4	-4,8
Cabernet blanc	-	19	90	99	0,4	10,0
Auxerrois	14	61	79	81	0,3	2,3
Solaris	-	9	35	36	0,2	3,9
Rieslaner	21	39	36	34	0,1	-3,9
Siegerrebe	50	32	31	30	0,1	-2,5
Goldmuskateller	-	2	23	26	0,1	13,4
Faberrebe	188	47	20	18	0,1	-9,4
Sauvignac	-	-	14	17	0,1	19,2
Veltliner, Grüner	-	3	11	14	0,1	24,9
Johanniter	-	8	11	10	0,0	-2,6
Muscaris	-	0	9	10	0,0	12,0
Ehrenfelser	95	28	11	10	0,0	-7,3
Viognier	-	3	10	10	0,0	0,7
Phoenix	4	9	8	8	0,0	-3,2
Kanzler	15	10	7	7	0,0	-
Albalonga	3	5	6	6	0,0	1,4
Riesling, Roter	-	-	4	6	0,0	45,5
Muskat Ottonel	2	4	5	6	0,0	18,1
Kernling	4	4	5	5	0,0	-1,6
Souvignier gris	-	-	3	4	0,0	51,0
Petit Manseng	-	0	3	3	0,0	12,6
Chenin blanc	-	-	2	3	0,0	33,7
Reichensteiner	29	8	3	3	0,0	-11,1
Sonstige	89	52	36	39	0,2	7,6

noch:
T 2

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2019 nach Rebsorten, Anbaubereichen und Bereichen

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

noch: Anbaubereich Pfalz

Rotweinrebsorten	5 857	9 042	8 172	8 113	34,3	-0,7
Dornfelder	1 635	3 138	2 902	2 869	12,1	-1,2
Spätburgunder, Blauer	990	1 582	1 683	1 691	7,1	0,5
Portugieser, Blauer	2 524	2 092	1 343	1 280	5,4	-4,6
Regent	92	632	535	524	2,2	-2,1
Merlot	16	225	328	351	1,5	7,1
Saint Laurent	125	301	283	280	1,2	-0,9
Cabernet Sauvignon	24	153	206	219	0,9	6,4
Müllerrebe	129	159	134	131	0,6	-2,3
Dunkelfelder	125	178	126	120	0,5	-4,6
Acolon	8	115	106	106	0,4	0,2
Cabernet Dorsa	7	79	93	96	0,4	2,4
Cabernet Mitos	6	79	75	75	0,3	-0,2
Heroldrebe	129	94	64	61	0,3	-4,1
Frühburgunder, Blauer	8	62	53	53	0,2	-1,0
Cabernet Franc	2	6	40	45	0,2	13,8
Limberger, Blauer	13	39	43	44	0,2	2,8
Syrah	1	13	37	41	0,2	9,6
Cabernet Cubin	3	32	32	32	0,1	-0,1
Cabernet Dorio	3	12	11	11	0,0	0,4
Pinotin	-	2	10	11	0,0	6,0
Tempranillo	-	4	8	10	0,0	23,1
Dakapo	1	11	9	9	0,0	-2,4
Domina	5	7	4	5	0,0	4,8
Cabertin	-	-	4	4	0,0	11,1
Satin Noir	-	-	4	4	0,0	6,4
Zweigeltrebe	0	3	3	3	0,0	-0,0
Lagrein	-	2	3	3	0,0	-
Sonstige	12	22	35	38	0,2	6,7
Zusammen	23 338	23 467	23 554	23 684	100	0,6

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Anbaubereich Pfalz –Bereich Südliche Weinstraße–

	1999	2009	2018	2019	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
	ha				%	
Weiße Rebsorten	9 842	7 707	8 202	8 258	65,2	0,7
Riesling, Weißer	1 573	2 005	2 250	2 261	17,9	0,5
Müller-Thurgau	2 842	1 579	1 256	1 201	9,5	-4,4
Ruländer	325	735	1 120	1 178	9,3	5,2
Burgunder, Weißer	334	537	752	776	6,1	3,2
Kerner	1 541	800	569	541	4,3	-4,9
Chardonnay	104	257	405	415	3,3	2,4
Silvaner, Grüner	864	532	378	360	2,8	-4,6
Sauvignon blanc	1	123	290	330	2,6	14,1
Gewürztraminer	144	167	271	287	2,3	5,7
Scheurebe	515	208	169	167	1,3	-1,4
Morio-Muskat	457	175	128	122	1,0	-4,4
Ortega	224	146	118	115	0,9	-2,8
Muskateller	16	39	87	93	0,7	7,3
Huxelrebe	366	131	89	81	0,6	-9,1
Bacchus	228	84	64	61	0,5	-5,3
Cabernet blanc	-	12	55	60	0,5	9,9
Auxerrois	9	34	45	45	0,4	0,8
Siegerrebe	23	19	23	22	0,2	-1,7
Solaris	-	6	19	20	0,2	5,2
Rieslaner	5	15	16	15	0,1	-6,6
Goldmuskateller	-	1	13	14	0,1	11,7
Faberrebe	147	31	12	11	0,1	-7,2
Sauvignac	-	-	8	10	0,1	27,4
Johanniter	-	6	8	8	0,1	-3,4
Muscaris	-	-	5	6	0,0	13,3
Sonstige	122	64	54	58	0,5	7,1
Rotweinsorten	2 716	4 832	4 451	4 401	34,8	-1,1
Dornfelder	892	1 923	1 792	1 770	14,0	-1,2
Spätburgunder, Blauer	485	845	898	893	7,1	-0,6
Portugieser, Blauer	989	861	583	560	4,4	-4,0
Regent	54	424	370	362	2,9	-2,2
Merlot	8	111	155	161	1,3	3,8
Saint Laurent	55	140	138	136	1,1	-1,5
Cabernet Sauvignon	11	79	99	105	0,8	5,5
Dunkelfelder	76	114	83	78	0,6	-5,9
Müllerrebe	72	91	76	74	0,6	-2,4
Acolon	3	46	42	42	0,3	0,3
Cabernet Mitos	1	39	38	38	0,3	0,2
Frühburgunder, Blauer	2	35	31	31	0,2	0,6
Cabernet Dorsa	2	28	29	29	0,2	-0,9
Heroldrebe	53	39	27	26	0,2	-2,6
Syrah	-	6	17	18	0,1	6,1
Cabernet Franc	0	2	9	10	0,1	13,1
Cabernet Cubin	1	10	10	10	0,1	-0,1
Limberger, Blauer	2	8	10	10	0,1	-
Sonstige	9	30	45	49	0,4	7,4
Zusammen	12 558	12 539	12 654	12 659	100	0,0

Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	
ha						
Anbaugebiet Pfalz Bereich –Bereich Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße–						
Weißweinrebsorten	7 639	6 718	7 179	7 312	66,3	1,9
Riesling, Weißer	3 362	3 541	3 615	3 634	33,0	0,5
Ruländer	186	335	596	652	5,9	9,3
Müller-Thurgau	1 290	719	618	606	5,5	-2,0
Burgunder, Weißer	287	376	551	577	5,2	4,7
Chardonnay	113	232	354	370	3,4	4,6
Sauvignon blanc	3	101	238	270	2,4	13,1
Gewürztraminer	202	186	210	217	2,0	3,2
Silvaner, Grüner	476	293	198	189	1,7	-4,6
Kerner	652	305	196	189	1,7	-3,9
Scheurebe	368	200	166	167	1,5	0,9
Morio-Muskat	177	85	62	60	0,5	-2,7
Muskateller	12	23	51	54	0,5	5,5
Ortega	86	65	47	44	0,4	-7,5
Bacchus	111	55	43	41	0,4	-4,0
Cabernet blanc	-	7	35	39	0,4	10,1
Auxerrois	6	27	34	35	0,3	4,3
Huxelrebe	108	49	30	27	0,2	-8,2
Rieslaner	16	24	20	20	0,2	-1,8
Solaris	-	3	16	17	0,2	2,5
Goldmuskateller	-	1	10	11	0,1	15,5
Veltliner, Grüner	-	2	7	9	0,1	37,9
Viognier	-	3	8	8	0,1	0,3
Siegerrebe	27	13	8	8	0,1	-5,1
Sauvignac	-	-	6	7	0,1	9,3
Sonstige	159	73	60	63	0,6	4,3
Rotweinrebsorten	3 142	4 209	3 721	3 712	33,7	-0,2
Dornfelder	742	1 214	1 110	1 098	10,0	-1,1
Spätburgunder, Blauer	505	737	785	798	7,2	1,7
Portugieser, Blauer	1 535	1 232	759	721	6,5	-5,1
Merlot	8	113	172	190	1,7	10,0
Regent	38	208	166	163	1,5	-2,0
Saint Laurent	70	161	145	144	1,3	-0,4
Cabernet Sauvignon	13	74	106	114	1,0	7,3
Cabernet Dorsa	4	51	65	67	0,6	3,9
Acolon	5	69	64	64	0,6	0,1
Müllerrebe	56	69	58	57	0,5	-2,2
Dunkelfelder	49	64	43	42	0,4	-2,0
Cabernet Mitos	5	40	37	37	0,3	-0,7
Heroldrebe	76	55	37	35	0,3	-5,1
Cabernet Franc	2	4	30	35	0,3	14,0
Limberger, Blauer	11	31	33	34	0,3	3,6
Syrah	1	7	21	23	0,2	12,4
Cabernet Cubin	2	22	22	22	0,2	-0,1
Frühburgunder, Blauer	6	27	22	21	0,2	-3,3
Tempranillo	-	3	6	7	0,1	20,5
Sonstige	13	29	39	40	0,4	2,3
Zusammen	10 781	10 928	10 900	11 025	100	1,1

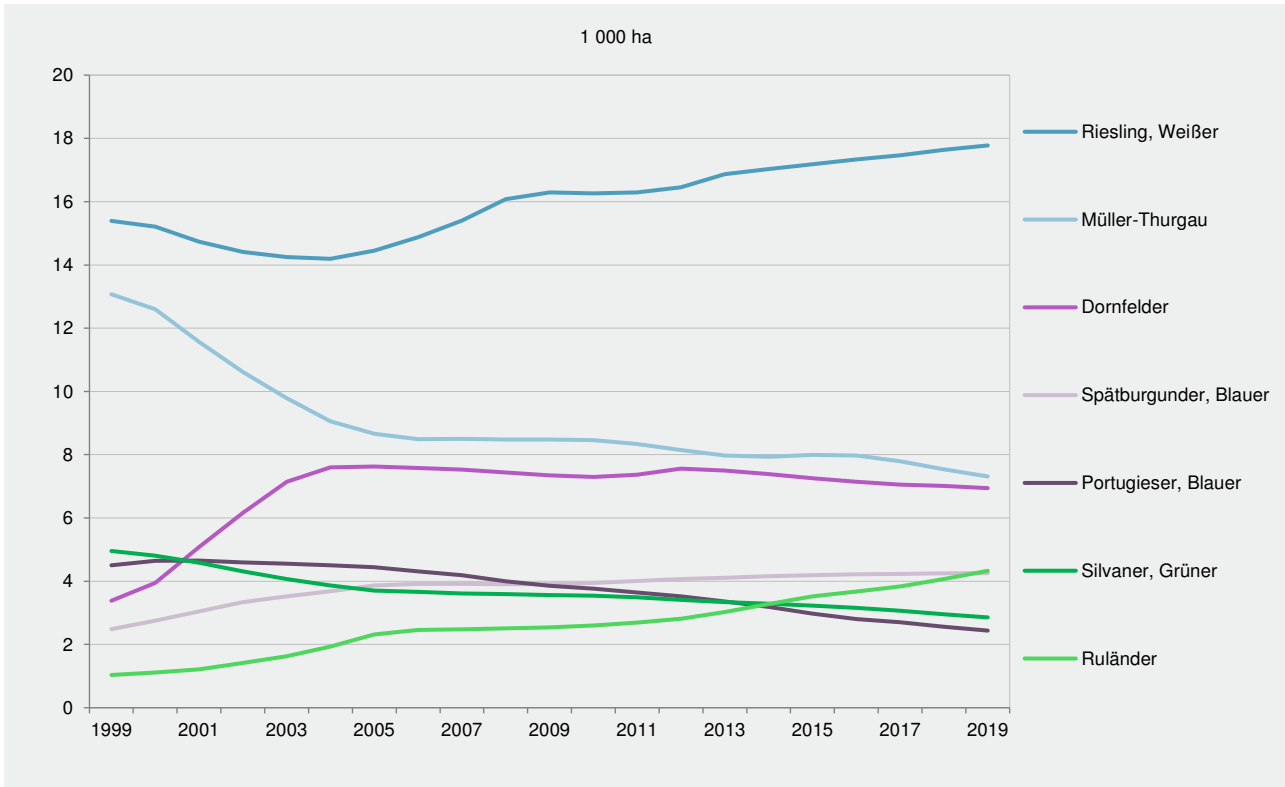
Rebsorte	1999	2009	2018	2019	2019	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2018
					%	

Keinem Anbaugebiet zugeordnet

Weißweinrebsorten	-	-	31	38	76,1	25,1
Riesling, Weißer	-	-	23	28	55,7	21,1
Burgunder, Weißer	-	-	3	4	7,8	16,0
Sauvignon blanc	-	-	1	2	4,1	90,5
Sonstige	-	-	3	4	8,5	43,4
Rotweinrebsorten	-	-	5	12	23,9	150,3
Dornfelder	-	-	5	12	23,1	141,9
Sonstige	-	-	-	0	0,8	x
Zusammen	-	-	36	50	100,0	42,1

G 1

Bestockte Rebfläche 1999–2019 nach ausgewählten Rebsorten



T 3

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2019 nach Anbaugebieten und Bereichen

Anbaugebiet Bereich	1999	2009	2018	2019	2019		
					Anteil an Rheinland-Pfalz	Veränderung zu 1999	Veränderung zu 2018
	ha				%		
Ahr	520	557	563	562	0,9	8,2	-0,0
Mittelrhein	552	438	450	448	0,7	-18,8	-0,5
Mosel	11 437	8 890	8 673	8 618	13,4	-24,7	-0,6
Bernkastel	7 472	5 851	5 716	5 685	8,8	-23,9	-0,5
Obermosel	1 012	684	745	746	1,2	-26,2	0,2
Burg Cochem	1 775	1 410	1 238	1 217	1,9	-31,4	-1,7
Ruwertal	222	182	180	179	0,3	-19,4	-0,6
Saar	957	763	792	789	1,2	-17,5	-0,4
Nahe	4 603	4 163	4 237	4 239	6,6	-7,9	0,0
Rheinhessen	26 381	26 480	26 758	26 860	41,7	1,8	0,4
Bingen	8 798	8 653	8 676	8 707	13,5	-1,0	0,4
Nierstein	10 122	10 113	10 235	10 263	15,9	1,4	0,3
Wonnegau	7 461	7 715	7 847	7 890	12,2	5,8	0,5
Pfalz	23 338	23 467	23 554	23 684	36,7	1,5	0,6
Südliche Weinstraße	12 558	12 539	12 654	12 659	19,6	0,8	0,0
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	10 781	10 928	10 900	11 025	17,1	2,3	1,1
Keinem Anbaugebiet zugeordnet	-	-	36	50	0,1	x	42,1
Rheinland-Pfalz	66 831	63 995	64 270	64 461	100	-3,5	0,3

Rebsorte	Insgesamt	Anbauggebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Deutsch- weingebiet
ha								
Weißweinrebsorten	46 379	100	380	7 812	3 229	19 249	15 571	38
Riesling, Weißer	17 777	46	297	5 429	1 227	4 855	5 895	28
Müller-Thurgau	7 311	14	19	880	507	4 084	1 808	1
Ruländer	4 329	10	17	169	347	1 957	1 830	-
Burgunder, Weißer	3 504	20	20	339	313	1 455	1 353	4
Silvaner, Grüner	2 856	-	1	0	207	2 098	549	-
Kerner	1 768	2	6	195	121	714	730	-
Chardonnay	1 758	3	3	77	61	827	786	1
Sauvignon blanc	1 176	1	2	38	44	489	600	2
Scheurebe	1 143	-	4	2	103	698	334	2
Gewürztraminer	769	0	2	20	31	214	503	-
Bacchus	766	-	1	57	130	476	102	-
Elbling	466	-	-	465	0	0	0	1
Ortega	396	1	0	9	9	219	158	-
Huxelrebe	394	0	1	0	11	273	109	-
Morio-Muskat	341	-	0	0	9	149	182	-
Faberrebe	245	-	0	0	13	214	18	-
Muskateller	238	-	1	5	13	73	147	-
Auxerrois	149	-	0	30	8	30	81	-
Cabernet blanc	137	-	0	6	4	28	99	0
Solaris	92	3	0	6	3	43	36	-
Siegerrebe	70	-	-	0	3	37	30	-
Johanniter	59	1	0	10	3	34	10	-
Würzer	50	1	0	-	16	32	1	-
Phoenix	43	-	0	3	13	19	8	-
Rieslaner	41	-	-	1	0	6	34	-
Goldmuskateller	41	-	0	1	-	14	26	0
Reichensteiner	38	-	0	14	1	20	3	-
Ehrenfelser	29	-	0	1	6	11	10	-
Riesling, Roter	29	0	2	11	3	7	6	-
Muscaris	29	0	0	3	2	13	10	0
Veltliner, Grüner	27	-	-	1	2	10	14	-
Sauvignac	27	-	0	5	1	4	17	0
Kanzler	24	-	-	-	3	14	7	-
Optima	22	-	-	5	4	13	1	-
Souvignier gris	20	0	0	4	1	10	4	-
Viognier	16	-	-	1	-	5	10	-
Schönburger	14	-	0	1	1	11	1	-
Regner	12	-	-	0	0	12	-	-
Findling	11	-	-	10	-	1	-	-
Muskat Ottonel	10	-	-	0	1	3	6	-
Albalonga	10	-	-	0	1	4	6	-
Juwel	10	-	-	1	1	7	1	-
Saphira	9	0	-	0	2	5	2	-
Kernling	9	-	-	1	1	2	5	-
Rosa Chardonnay	6	-	-	2	0	3	1	-
Silvaner, Blauer	5	-	-	-	1	4	0	-
Ehrenbreitsteiner	5	-	0	1	-	4	-	-
Malvasier, Früher Roter	4	-	-	-	-	4	0	-
Sonstige	95	0	1	7	4	44	39	0

Rebsorte	Insgesamt	Anbauggebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Deutsch- weingebiet
ha								
Rotweinrebsorten	18 082	462	68	806	1 009	7 611	8 113	12
Dornfelder	6 940	9	11	281	413	3 346	2 869	12
Spätburgunder, Blauer	4 256	367	46	396	285	1 471	1 691	0
Portugieser, Blauer	2 439	16	4	2	79	1 057	1 280	-
Regent	1 316	17	3	52	94	626	524	-
Merlot	583	0	0	10	21	201	351	-
Saint Laurent	577	0	0	10	20	267	280	-
Cabernet Sauvignon	357	1	-	4	14	119	219	-
Müllerrebe	229	0	1	11	7	79	131	-
Frühburgunder, Blauer	191	34	0	7	19	79	53	-
Dunkelfelder	182	1	1	6	17	37	120	-
Acolon	170	2	-	4	6	52	106	-
Cabernet Dorsa	160	0	1	3	7	54	96	-
Cabernet Mitos	141	1	0	2	3	59	75	-
Heroldrebe	78	-	-	-	-	17	61	-
Limberger, Blauer	64	-	-	1	0	19	44	-
Syrah	55	-	0	1	0	13	41	-
Cabernet Franc	55	0	0	0	0	8	45	-
Domina	40	9	-	4	9	14	5	-
Cabernet Cubin	39	0	0	0	1	5	32	-
Dakapo	28	0	0	3	1	15	9	-
Cabernet Dorio	19	-	-	1	1	7	11	-
Rubinet	15	-	-	0	-	15	-	-
Pinotin	15	0	-	1	1	2	11	-
Tempranillo	11	-	-	0	-	1	10	-
Cabernet Cortis	10	1	0	1	3	3	2	-
Trollinger, Blauer	10	-	-	0	-	8	2	-
Rondo	7	-	-	0	2	5	0	-
Cabertin	7	0	-	1	0	2	4	-
Satin Noir	6	-	-	1	0	1	4	-
Neronet	5	0	-	-	0	5	-	-
Malbec	5	-	-	-	-	3	2	-
Zweigeltrebe	5	1	-	-	-	1	3	-
Lagrein	4	-	-	0	-	1	3	-
Rotberger	4	1	0	-	1	2	-	-
Allegrillo Negro	3	-	-	-	-	3	-	-
Muskattrollinger	3	-	-	-	0	1	2	-
Rosenmuskateller	3	-	-	-	-	1	2	-
Palas	2	0	-	0	0	1	1	-
Petit Verdot	2	-	-	-	-	0	2	-
Monarch	2	0	-	0	1	1	-	-
Zinfandel	2	-	-	-	-	0	1	-
Prior	2	-	-	0	-	1	0	-
Reberger	1	-	-	0	-	0	1	-
Sangiovese	1	-	-	-	0	0	1	-
Deckrot	1	-	0	0	0	1	1	-
Nebbiolo	1	-	-	-	-	-	1	-
Pinotage	1	-	-	-	-	0	1	-
Sonstige	33	0	0	2	2	9	19	-
Insgesamt	64 461	562	448	8 618	4 239	26 860	23 684	50

Rebsorte	Insgesamt	Anbauggebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Deutsch- weingebiet
	ha	Anteil an Ingesamt der Rebsorte in %						
Weißweinrebsorten	46 379	0,2	0,8	16,8	7,0	41,5	33,6	0,1
Riesling, Weißer	17 777	0,3	1,7	30,5	6,9	27,3	33,2	0,2
Müller-Thurgau	7 311	0,2	0,3	12,0	6,9	55,9	24,7	0,0
Ruländer	4 329	0,2	0,4	3,9	8,0	45,2	42,3	-
Burgunder, Weißer	3 504	0,6	0,6	9,7	8,9	41,5	38,6	0,1
Silvaner, Grüner	2 856	-	0,0	0,0	7,3	73,5	19,2	-
Kerner	1 768	0,1	0,4	11,0	6,9	40,4	41,3	-
Chardonnay	1 758	0,2	0,2	4,4	3,5	47,0	44,7	0,1
Sauvignon blanc	1 176	0,1	0,2	3,2	3,8	41,5	51,0	0,2
Scheurebe	1 143	-	0,4	0,2	9,0	61,1	29,2	0,1
Gewürztraminer	769	0,0	0,2	2,6	4,0	27,8	65,4	-
Bacchus	766	-	0,2	7,5	17,0	62,1	13,3	-
Elbling	466	-	-	99,8	0,1	0,0	0,0	0,1
Ortega	396	0,2	0,0	2,2	2,2	55,4	40,0	-
Huxelrebe	394	0,0	0,1	0,0	2,7	69,5	27,6	-
Morio-Muskat	341	-	0,0	0,1	2,7	43,8	53,4	-
Faberrebe	245	-	0,1	0,2	5,2	87,3	7,3	-
Muskateller	238	-	0,3	2,1	5,5	30,4	61,7	-
Auxerrois	149	-	0,2	20,3	5,1	20,0	54,3	-
Cabernet blanc	137	-	0,2	4,5	2,6	20,4	72,3	0,1
Solaris	92	3,2	0,2	6,3	3,6	47,0	39,7	-
Siegerrebe	70	-	-	0,1	4,6	52,9	42,4	-
Johanniter	59	1,6	0,3	17,8	5,1	57,6	17,5	-
Würzer	50	1,5	0,8	-	32,0	64,6	1,1	-
Phoenix	43	-	0,1	7,5	30,6	43,2	18,5	-
Rieslaner	41	-	-	2,1	0,5	14,2	83,1	-
Goldmuskateller	41	-	0,2	2,8	-	34,4	62,3	0,2
Reichensteiner	38	-	0,7	35,8	2,6	53,6	7,3	-
Ehrenfelser	29	-	0,8	4,4	20,6	39,0	35,2	-
Riesling, Roter	29	0,2	6,7	38,7	9,7	24,2	20,5	-
Muscaris	29	0,4	0,2	11,3	7,6	44,5	35,9	0,0
Veltliner, Grüner	27	-	-	5,0	6,8	37,5	50,7	-
Sauvignac	27	-	0,5	18,8	2,4	14,8	63,2	0,3
Kanzler	24	-	-	-	12,1	58,0	29,9	-
Optima	22	-	-	21,5	16,1	57,2	5,2	-
Souvignier gris	20	0,3	0,4	21,1	6,1	50,2	22,0	-
Viognier	16	-	-	7,0	-	32,7	60,2	-
Schönburger	14	-	2,3	6,3	7,9	79,4	4,1	-
Regner	12	-	-	0,9	0,9	98,2	-	-
Findling	11	-	-	92,4	-	7,6	-	-
Muskat Ottonel	10	-	-	1,3	12,2	32,8	53,7	-
Albalonga	10	-	-	1,1	5,1	35,3	58,5	-
Juwel	10	-	-	8,3	5,4	72,2	14,1	-
Saphira	9	2,4	-	2,9	18,8	58,5	17,4	-
Kernling	9	-	-	10,9	9,0	26,1	54,0	-
Rosa Chardonnay	6	-	-	33,9	6,5	46,8	12,8	-
Silvaner, Blauer	5	-	-	-	17,3	81,6	1,2	-
Ehrenbreitsteiner	5	-	2,9	11,2	-	85,9	-	-
Malvasier, Früher Roter	4	-	-	-	-	99,8	0,2	-
Sonstige	95	0,3	0,6	6,9	3,9	-	41,2	0,0

Rebsorte	Insgesamt	Anbauggebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Deutsch- weingebiet
	ha	Anteil an Insgesamt der Rebsorte in %						
Rotweinrebsorten	18 082	2,6	0,4	4,5	5,6	42,1	44,9	0,1
Dornfelder	6 940	0,1	0,2	4,0	5,9	48,2	41,3	0,2
Spätburgunder, Blauer	4 256	8,6	1,1	9,3	6,7	34,5	39,7	0,0
Portugieser, Blauer	2 439	0,7	0,2	0,1	3,3	43,3	52,5	-
Regent	1 316	1,3	0,2	4,0	7,1	47,6	39,8	-
Merlot	583	0,1	0,0	1,7	3,6	34,4	60,2	-
Saint Laurent	577	0,0	0,0	1,8	3,4	46,2	48,5	-
Cabernet Sauvignon	357	0,2	-	1,2	4,0	33,4	61,2	-
Müllerrebe	229	0,1	0,5	4,7	2,9	34,4	57,3	-
Frühburgunder, Blauer	191	17,8	0,2	3,4	9,9	41,3	27,4	-
Dunkelfelder	182	0,8	0,3	3,6	9,4	20,1	65,8	-
Acolon	170	1,2	-	2,6	3,7	30,4	62,2	-
Cabernet Dorsa	160	0,1	0,4	1,7	4,5	33,6	59,6	-
Cabernet Mitos	141	0,9	0,1	1,7	2,2	41,8	53,4	-
Heroldrebe	78	-	-	-	-	21,5	78,5	-
Limberger, Blauer	64	-	-	1,1	0,4	30,1	68,4	-
Syrah	55	-	0,3	1,5	0,7	23,4	74,2	-
Cabernet Franc	55	0,1	0,2	0,7	0,7	15,5	82,8	-
Domina	40	22,7	-	10,2	21,3	34,3	11,5	-
Cabernet Cubin	39	0,2	0,3	1,0	1,6	13,5	83,5	-
Dakapo	28	1,1	0,8	9,1	3,9	52,2	32,9	-
Cabernet Dorio	19	-	-	3,3	3,6	36,9	56,2	-
Rubinet	15	-	-	1,6	-	98,4	-	-
Pinotin	15	1,1	-	7,5	8,2	12,8	70,5	-
Tempranillo	11	-	-	0,8	-	7,2	92,0	-
Cabernet Cortis	10	7,9	2,6	13,4	26,9	30,6	18,7	-
Trollinger, Blauer	10	-	-	1,7	-	77,9	20,4	-
Rondo	7	-	-	2,3	23,0	71,4	3,3	-
Cabertin	7	0,7	-	19,6	0,3	22,7	56,6	-
Satin Noir	6	-	-	16,1	5,4	17,5	60,9	-
Neronet	5	0,9	-	-	4,7	94,4	-	-
Malbec	5	-	-	-	-	61,1	38,9	-
Zweigeltrebe	5	11,6	-	-	-	20,3	68,0	-
Lagrein	4	-	-	3,2	-	29,8	67,0	-
Rotberger	4	16,0	3,8	-	33,5	46,8	-	-
Allegrillo Negro	3	-	-	-	-	100,0	-	-
Muskattrollinger	3	-	-	-	12,2	21,7	66,1	-
Rosenmuskateller	3	-	-	-	-	38,3	61,7	-
Palas	2	0,7	-	0,9	20,5	50,5	27,4	-
Petit Verdot	2	-	-	-	-	7,4	92,6	-
Monarch	2	2,2	-	2,8	53,1	41,9	-	-
Zinfandel	2	-	-	-	-	12,5	87,5	-
Prior	2	-	-	6,6	-	80,7	12,7	-
Reberger	1	-	-	9,5	-	25,3	65,1	-
Sangiovese	1	-	-	-	5,6	28,2	66,2	-
Deckrot	1	-	1,2	0,8	9,8	39,0	49,1	-
Nebbiolo	1	-	-	-	-	-	100	-
Pinotage	1	-	-	-	-	24,4	75,6	-
Sonstige	33	1,5	0,5	4,7	6,2	-	58,4	-
Insgesamt	64 461	0,9	0,7	13,4	6,6	41,7	36,7	0,1

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.